



news

aktuelles für absolventInnen aus dem abz lambach



Fahrlizenzprüfung

Große Freude über weiße Fahne

mehr auf Seite 2

Produktveredelung

Seiten 5

Fachtagungen

Seite 6

Gute Aussichten
nach der Fachschule

Seite 7

Fahrlizenz

Im Rahmen des Unterrichts fand am 21. Dezember 2017 und am 25. Jänner 2018 die Fahrlizenzprüfung im Pferdezentrum Stadl-Paura statt, die alle 41 angetretenen Schülerinnen und Schüler bravourös meisterten.



An beiden Tagen präsentierten sich sowohl die Pferde, als auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihrer besten Seite und konnten mit sauber gefahrenen Dressuraufgaben und spannenden Durchgängen im Kegelparcour überzeugen. An-

schließend folgte die Theorieprüfung, die von allen Schülerinnen und Schülern erfolgreich gemeistert wurde. Trotz der kalten Bedingungen und einiger eingefrorener Finger gaben alle ihr Bestes und am Ende konnten sie mit einem Lächeln im Gesicht

und einem positiven Prüfungsprotokoll in der Hand nach Hause gehen. Ein herzliches Dankeschön an das Prüfungsteam Richter Harald Aigner und Richter Friedrich Beke. Ein Dank gebührt auch unseren Fahrlehrern Rudolf Pirhofer, Franz Holzinger, Albert Pointl, Florian Opelka und Thomas Blumschein, die uns sehr gut auf die Prüfung vorbereitet und tatkräftig unterstützt haben.

**20 JAHRE
HEISSE
EISEN**

PARADE DER LAMBACHER PFERDEWIRTE

**22. APRIL '18
14 UHR**

PFERDEZENTRUM
STADL-PAURA

VORPROGRAMM:
BEGINN 13:30 UHR

STEHPLATZ: 10€ VVK / 12€ KASSA (*FREI) // SITZPLATZ: 18€ (*9€) VVK / 22€ (*12€) KASSA // *KINDER BIS 15 J.
KARTENVERKAUF: EDITH.OBERNDORFER@OOE.GV.AT / 07245 / 20660-103
EHRENSCHUTZ: LANDESRÄTIN MAG. CHRISTINE HABERLANDER

www.pferdewirt.at

UNION PFERDEWIRTE LAMBACH
abz lambach
Reifebildungszentrum



Absolventin im Porträt:

Heidi Hebesberger

Text: Heidi Hebesberger
Fotos: beigestellt

Ich, Heidi Hebesberger (geb. Brand) besuchte von 1993 bis 1995 die damalige „Hauswirtschaftsschule“ Wels. In dieser Zeit lernte ich viel für mein späteres Leben und einige sehr wertvolle Freundschaften von damals bereichern bis heute mein Leben. Nach Abschluss der Fachschule folgte ich meiner kreativen Ader und lernte mit Begeisterung Friseurin. Noch in dieser Ausbildung absolvierte ich in Abendkursen erfolgreich den Unternehmerlehrgang sowie den ECDL-Computerführerschein. Die Facharbeiterprüfung der ländlichen Hauswirtschaft legte ich in Weyregg ab.

Im Jahr 2001 heiratete ich Christoph und 2004 übernahmen wir seinen elterlichen Betrieb in Nussbach. Es folgten unsere drei Kinder. Gemeinsam hatten wir das Ziel, die Landwirtschaft als Vollerwerb zu führen. Besonders da wir beide arbeiten gingen, schätzten wir das Schaffen am Hof und die freie Zeiteinteilung.

Wir entschieden uns für 90 Zuchtsauen mit einem Teil Mast und für Weidegänse. Das Standbein Direktvermarktung entwickelte sich erst in den letzten Jahren, so dass wir 2017 unseren eigenen Hofladen realisierten. Unsere 1400 Weidegänse vermarkten wir alle direkt. Da es uns wichtig ist, nicht nur das Fleisch der Weidegans zu verwerten, trocknen wir die Federn und Daunen in der eigenen Anlage. Zu schönen Kissen und Decken verarbeitet, vermarkten wir diese in unserem Hofladen oder auf Bestellung. Unser hochwertiges Daunensortiment ist bei 60 Grad waschbar und für Allergiker geeignet.

Seit 2009 bin ich Obfrau unserer „Traunviertler Weidegansgruppe“ und seit 2011 Bundesobfrau der „Österreichischen Weidegans“. Es macht mir Spaß, anderen Bauern und Bäuerinnen zu helfen und mein Wissen weiter zu geben. Mittlerweile haben wir bei Gänsen in Österreich einen



Eigenversorgungsgrad von 20 % erreicht. Die heimische Daune steigt als reines Naturprodukt ebenfalls in der Beliebtheit – national und international!

Wertvoll ist für mich auch der Garten, der uns mit wichtigen LEBENSmitteln versorgt.

In unserem Hofladen gibt es unsere eigenen Produkte: Decken und Kissen, Gansl, Ente, Hendl, Speck, Weidegans im Glas, Gansfleisch-Aufstrich, Frucht-aufstriche, Gansnudeln, Sirupe, Honig, Suppenwürze, Kräutersalz und unser „Genuss Kister!“.

Bei den vielen Planungen und Marketingmaßnahmen z. B. unserer selbst gestalteten Homepage, ist meine Kreativität ein großer Vorteil. Wir haben es geschafft, unseren Hof mit unseren Ideen und unserer Lebensphilosophie zu verbinden und wir können davon leben. Darauf sind wir stolz!

**Heidi und Christoph
Hebesberger
Natzberg 11
4542 Nussbach
www.gansl-daune.at**





Thomas Obermair

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

„Die Macht des Wortes“ ist das Thema unseres Referenten Mag. Manfred Schauer bei unserer diesjährigen Generalversammlung. In Postings in sozialen Medien wird häufig etwas von sich Kund getan, was oft verheerende Folgen haben kann, ebenso wie manche Pressemitteilungen. Meldungen werden getätigt, ohne über Folgen nachzudenken. Gerade beim geschriebenen Wort ist es schwierig bis unmöglich, etwas rückgängig zu machen. Daher gibt es auch den Ausspruch: Die Feder ist mächtiger als das Schwert.

Setzt man jedoch Wörter richtig ein, kann man Menschen Freude bereiten, Situationen beschreiben, Fantasien wecken und vor allem auch Menschen motivieren. Leider ist in der heutigen Gesellschaft die direkte Kommunikation, sich Zeit nehmen und miteinander reden, nicht mehr „IN“. Viele lassen sich nur noch berieseln und haben keine Zeit mehr füreinander. Ein kurzes What's App und das war's schon.

Ich freue mich schon auf einen interessanten Abend und hoffe, viele Absolventen zu treffen und auch mit euch plaudern zu können.

Euer Obmann
Thomas Obermair

Die Schulleitung am Wort

Foto: Füreder, Lambach



Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner

Das erste Semester des Schuljahres 2017/18 ist schon wieder Geschichte. Im Agrarbildungszentrum Lambach dürfen wir auf ein erfolgreiches Wintersemester zurückschauen. Es war mit einem intensiven und vielfältigen Bildungsprogramm gefüllt. Unsere Blicke richten sich nun allmählich in Richtung Abschlüsse, die angestrebt werden und die auch mit Prüfungsvorbereitungen und Prüfungen verbunden sind. Ich wünsche allen unseren SchülerInnen dafür viel Erfolg.

Großveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Absolventenverbänden

In Zusammenarbeit mit den Absolventenverbänden am abz Lambach und verschiedenen landwirtschaftlichen Einrichtungen bzw. Organisationen ist es wiederum gelungen, weit über unsere Grenzen hinaus anerkannte und geschätzte Veranstaltungen zu organisieren und umzusetzen. Ob der Bäuerinnenfachtage, der Ackerbautage, der Schweinefachtage oder der OÖ Landespflanzenchutztag - alle bewiesen die fachliche Kompetenz am abz Lambach und wurden ausgezeichnet durch zahlreiche BesucherInnen sowie hervorragende ReferentInnen. Diese Fachtage sind mittlerweile zu fixen Bestandteilen in unserem Bildungsprogramm geworden. Mein Dank gilt den vielen TagungsteilnehmerInnen für ihren treuen Besuch und unseren bewährten Partnern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Rege Kurstätigkeit am abz Lambach

Für unsere SchülerInnen gibt es laufend zusätzlich zum stundenplanmäßigen Unterricht die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen zu vertiefen. Der Führerscheinkurs, der Tanzkurs oder der Erste Hilfe Kurs sind Beispiele dafür. Diese dienen vor allem auch der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Das dort Gelernte zählt heute zur Basisbildung, die kein Mensch missen sollte. Auch der Jagdkurs ist im abz Lambach nicht mehr wegzudenken. Die Jagdprüfung findet vor allem in der Fachrichtung Landwirtschaft großes Interesse.

Herausforderung Bildung

Eine Twitter-Nachricht einer Gymnasiastin sorgte vor einigen Jahren für Diskussion. Die Nachricht lautete sinngemäß: „Ich bin fast 18 Jahre und habe keine Ahnung von Steuern, Mieten oder Versicherungen. Aber ich kann eine Gedichtsanalyse schreiben. In vier Sprachen.“

Es geht nicht immer nur darum zu lernen, was man sofort anwenden kann und unmittelbar für das Berufsleben braucht. Einen gebildeten Menschen kennzeichnet auch, dass er belesen ist und auch über scheinbar nutzloses Wissen verfügt. Deswegen ist es notwendig, dass wir gerade als Fachschule neben der qualifizierten fachlichen Ausbildung den gebildeten Menschen nicht aus dem Blickfeld verlieren.

Produktveredelung

Die SchülerInnen der dritten Klasse der Fachrichtung Landwirtschaft werden heuer zum ersten Mal im Unterrichtsfach ‚Produktveredelung‘ unterrichtet. Ein Schwerpunkt dabei ist die Herstellung von eigenem Brot. Die SchülerInnen lernen hierbei nicht nur die richtige Teigführung und die Vorteile eines Brotbacksteines, sondern auch die theoretischen Grundlagen, die sich auf die Qualität des Endproduktes auswirken, kennen.

Im Frühjahr ist dann das Hauptaugenmerk auf die Verarbeitung von Fleisch gerichtet. Bereits im zweiten Jahrgang wurden die SchülerInnen im Zerlegen von Schweinen unterrichtet, im dritten Jahrgang geht es nun um die Weiterverarbeitung hin zu diversen Fleischprodukten wie zum Bei-



spiel Bratwürsten oder Leberkäse. Die Burschen und Mädchen sind mit Fleiß und Eifer bei der Sache, zumal manchmal auch Zeit für einen ‚Ausflug‘ in die italienische Küche bleibt, und sichtlich stolz auf ihre köstlichen Produkte.



Maria Stinglmayr

Liebe Absolventinnen! Liebe Absolventen und Freunde des Absolventenverbandes!

Passend zur Fastenzeit – mein Impuls zum Thema fasten.

Fasten leitet sich vom lateinischen „februare“ ab und bedeutet so viel wie reinigen. Die Fastenzeit bietet uns die Gelegenheit, die Balance zwischen Körper, Geist und Seele wieder herzustellen und gilt es als wichtige Grundlage für unsere Gesundheit. In unserer Wohlstandsgesellschaft überwiegt allzu oft das Speichern. Der Gegenpol, das Entspeichern kommt vielfach zu kurz. Zwar ist Fasten in unserer hochtechnisierten Welt ein regelrechter Gegen-trend, doch bietet es die Möglichkeit zum Entschleunigen. Es soll uns nicht die Lebensfreude nehmen, sondern gerade der Verzicht macht uns frei für das Wesentliche. Das Leben neu ordnen, zu sich selber finden und frei werden. Diese Erfahrung wünsche ich euch für die Fastenzeit.

Unsere nächste Aktivität ist die Generalversammlung am Mo. 5. März 2018. Wir überraschen euch wieder mit einem kleinen, aber feinen Imbiss und laden euch auf das Herzlichste ein. Euer Mitgliedsbeitrag ist essentiell für unseren Abso und somit bedanke ich mich bei allen, die den Beitrag bereits einbezahlt haben.

Somit freue mich auf ein Wiedersehen bei unserer Generalversammlung.

Eure Obfrau
Maria Stinglmayr

Hoch interessante Themen: Schweinefachtag

Text: Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader, abz Lambach
Fotos: Georg Mayringer MSc, LANDWIRT

Am Mittwoch, 10. Jänner 2018 fand im Agrarbildungszentrum der jährliche „Lambacher Schweinefachtag“ statt. Die, von der Schule, dem Absolventenverband und der Zeitung „Landwirt“ organisierte Veranstaltung war sehr gut besucht. Eine Reihe von hochkarätigen Referenten sorgten für einen sehr spannenden, interessanten Tag. Vor allem ging es diesmal um die Zukunft der Schweinehaltung. Peter Spandau von der LK Nordrhein-Westfalen, betonte in seinem Vortrag, dass es die 25% der erfolgreichsten Betriebe waren, die im letzten Jahrzehnt gewachsen sind, und die es auch schafften, kostenbewusster zu produzieren. Spandau meinte auch, dass für Schweinehalter gegenwärtig und künftig das politische Risiko höher sei als das wirtschaftliche. Da Politik

nicht ausschließlich rationalen Gründen folgt. DI Hans Stinglmayr von der LK OÖ machte deutlich, dass das Bedrohungspotenzial eines Ausbruches der Afrikanischen Schweinepest in Österreich und Deutschland stark angestiegen ist. Besonders ein Ausbruch in Deutschland würde zu einem fatalen Mengen- und Preisdruck am Binnenmarkt führen. Ing. Eduard Zentner (Raumberg-Gumpenstein) meinte: Schweinehalter

mit geplanten Stallbauvorhaben stehen zunehmend unter Druck. Schweineställe werden in Zukunft daher wohl anders gebaut werden als bisher. In der Steiermark wird ein geplantes Bauvorhaben eines „Tierwohlstalles“ von der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein wissenschaftlich betreut. Natürlich konnten die BesucherInnen auch dieses Jahr wieder wertvolle Praxistipps mit nach Hause nehmen.



Ing. Eduard Zentner (Raumberg-Gumpenstein), Peter Spandau (LK Nordrhein-Westfalen), Dir. Franz Hochreiner (abz Lambach), Obm. Thomas Obermair (Absolventenverband), DI Hans Stinglmayr (LK, VLV-Ferkelringe), Dipl.-Tzt. Franz Wolf (Bad Schallerbach), DI Martin Wieser (Fa. Biomini), Johannes Paar (Chefredakteur „Landwirt“), Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader (abz Lambach)

Rückblick:

Ackerbautagung

Text u. Fotos:
Dipl.-HLFL-Ing. Franz Kastenhuber

Bereits zu einer gewissen Tradition hat sich die Ackerbautagung des abz Lambach Anfang Dezember entwickelt.

OstR Direktor Mag. Franz Hochreiner und Obmann Thomas Obermair konnten viele Absolventen, Ehrengäste und interessierte Landwirte von nah und fern im voll besetzten Turnsaal begrüßen.

Dipl. HLFL Ing. Franz Kastenhuber präsentierte die Ergebnisse von Düngungs-, Saaddichte-, Pflanzenhilfsstoffversuchen und Versuchsergebnisse der AGES.

DI Hubert Köppl zeigte Ergebnisse aus Pflanzenschutzversuchen bei Getreide, Mais und Raps auf und gab Empfehlungen für 2018. Er wies auch auf die notwendige Fortbildung zum Sachkundeausweis hin. **Ing. Peter Köppl** trug die Ergebnisse bei Körnermais, Soja und Hirse vor. Peter Köppl - er geht in Pension - erhielt als Dan-

keschön für die Unterstützung bei der Abhaltung von Feldtagen und Zusammenarbeit mit der Schule von Direktor Hochreiner und Franz Kastenhuber ein kleines Geschenk. **DI Thomas Wallner** ging in seinem Vortrag auf das neue Aktionsprogramm Nitrat 2018 ein und präsentierte aktuelle Düngungsversuche bei Mais. Pflanzenbaudirektor **DI Krumphuber** schloss mit einem Vortrag zum Thema „Herausforderungen und Entwicklungen im Ackerbau“. Er hob die

Bedeutung des Versuchswesens für die landwirtschaftliche Praxis hervor und bedankte sich für die intensive Zusammenarbeit mit den Landwirten und mit dem abz Lambach. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss wurde im Foyer des abz noch diskutiert und zukünftige Strategien im Pflanzenbau von den Absolventen und Bauern erörtert. Es war eine gelungene, bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung des Absolventenverbandes des abz Lambach.



Obmann Thomas Obermair, Thomas Wallner, Pflanzenbaudirektor Christian Krumphuber, Vizepräsident Karl Grabmayr, Direktor Franz Hochreiner, Hubert Köppl, Peter Köppl, Franz Kastenhuber

Nach dem abz:

Gute Aussichten!

Text und Foto:
Dipl. Päd. Ing. Monika Viehaus

Die Bildungsdrehscheibe zeigte viele Weiterbildungs- und Berufsmöglichkeiten auf, die nach der Fachschule in Frage kommen. Im Sozialbereich informierten Altenbetreuungsschulen, Schule für Sozialbetreuungsberufe, freiwilliges soziales Jahr, Familienhilfe, Schule für Gesundheit und Krankenpflege und die Fortbildungsakademie Zahn. Aufbaulehrgänge und Berufsreifeprüfung bieten ideale Möglichkeiten, um mit der Matura abzuschließen oder den Zugang zu verschiedenen Studienlehrgängen zu erlangen. WIFI, Berufsinformationszentrum (BIZ) und Jugendservice unterstützen die Jugendlichen in Lehrlingsfragen z. B. bei verkürzten Lehrzeiten. Sehr interessant sind auch Auslandsaufenthalte, die von

der EU gefördert werden. Über technische Lehrberufe klärte Frau Gruber vom Personalmanagement der Energie AG auf. Will eine Absolventin mit Kindern arbeiten, bietet sich die Berufs-

reifeprüfung für Elementarpädagogik in Wien an. Das abz Lambach sieht es als wichtige Pflicht, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich über ihre beruflichen Aussichten zu beraten.



Die Organisatorinnen der Bildungsdrehscheibe Dipl. Päd. Ing. Regina Möslinger und Dipl. Päd. Ing. Monika Viehaus, sowie die Absolventinnen Sabrina Nöhmer und Nina Klingl unterstützen Schülerinnen der Fachrichtung LBHM bei ihrer Berufsfindung.

Ausbildung: Pflegefit!

Text und Foto:
DGKS DKKS Maria Kastinger

Wir sind pflegefit – und betreuen bzw. pflegen Familienmitglieder, nahe Angehörige oder uns nahestehende Personen. Sei es, dass Großeltern zu Hause gepflegt werden, Mama oder Papa die Grippe haben, sich die Schwester das Bein bricht oder eine schwere Krankheit einen Familienangehörigen trifft. Die Schülerinnen sind mit dem nötigen fachlichen Rüstzeug ausgestattet,

um in derartigen Situationen zurechtzukommen und zu wissen, wo weitere Hilfe in Anspruch genommen werden kann. In den Fächern Geriatrie, Somatologie und Soziales Praktikum wurden Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Arbeitsaufträge, Übungen und Tipps für die eigene Gesundheit erarbeitet und praktisch durchgeführt. Derzeit absolvieren die Schülerinnen ein 3-wöchiges



Praktikum in verschiedenen Sozialeinrichtungen. Fähigkeiten und Kenntnisse aus der „Pflegefit“ Ausbildung können hier bereits in die Praxis umgesetzt werden.

WIR TRAUERN UM UNSEREN VERSTORBENEN ABSOLVENTEN

Am Sonntag, dem 31. Dezember 2017 wurde Herr **Karl DIETACHMAIR, ehemaliger Besitzer vom Ganakinagut** in Maidorf

33, Sattledt unerwartet im 64. Lebensjahr von Gott dem Herrn zu sich gerufen. Er ist Absolvent des Jahrganges 1972.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Absolventenverband des abz Lambach,
Tel.: 07245/20660
email: franz.hochreiner@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner
Nicht gekennzeichnete Fotos: abz Lambach
Druck: birnerdruck, Holzhausen
Internet: www.abzlambach.at



Einladung zur gemeinsamen Generalversammlung

**Montag, 05. März 2018 um 19:30 Uhr
abz Lambach**

Programm

1. Begrüßung: Obmann Thomas Obermair und Obfrau Maria Stinglmayr
2. Tätigkeitsberichte: Obfrau Maria Stinglmayr, Obmann Thomas Obermair
3. Kassaberichte und Antrag auf Entlastung der Kassiere
4. Allfälliges
5. Verleihung der neuen Sicherheitsplaketten: Dr. Josef Striegl; Direktor der Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Regionalbüro Oberösterreich
6. Vortrag mit Buchautor Mag. Manfred Schauer, Eferding

Die Macht des Wortes

Mag. Manfred Schauer

Wörter können motivieren, überzeugen, bewegen, beruhigen und vieles andere mehr –
Wörter haben Macht!

Welche Wörter sollen wir vermeiden, welche fördern?
Verwenden Frauen andere Wörter als Männer?
Wie steuert man mit bestimmten Wörtern die Kommunikation?
Wie kann man mit den richtigen Wörtern Konflikte lösen?
Warum sollen wir mit uns selbst reden?

Mag. Manfred Schauer ist erfolgreicher Wort-Coach, leitet Seminare und hält Vorträge im In- und Ausland. Außerdem ist er Obmann der Erzeugergemeinschaft „Eferdinger Landl-Erdäpfel“.



**Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss ein.
Die Absolventenverbände und das abz Lambach freuen sich über Ihr Kommen!**